Feldschützengesellschaft Kaisten

Jahresbericht 1996

Inhaltsverzeichnis

Seite

Jahresmeisterschaft 2

Auswärtige Schiessanlässe..... 8

Eigene Schiessanlässe 17

Termine 1997 23

Copyright © 1997 by Bisig André, Chüegrabeweg 19, 5082 Kaisten

Text Winword 97
Cliparts Corel Draw 7.0
Bildbearbeitung Adobe Photoshop 3.0

Dateiname Jahresbericht FSG Kaisten 1996.doc

erstellt im Februar 1997

Jahresmeisterschaft

AUS PLATZGRÜNDEN SIND JEWEILS NUR DIE ERSTEN 10 RÄNGE AUFGEFÜHRT

FÄHRISCHIESSEN

ETZGEN

1.	Wendelspiess Werner	57
2.	Hofmann Walter	57
3.	Rehmann Peter	56
4.	Sacher Viktor	55
5.	Merkofer Moritz	54
6.	Rehmann Hans	53
7.	Bisig André	53
8.	Rehmann Hanspeter	53
9.	Gertiser Andreas	53
10.	Wolf Martin	52

24 Teilnehmer vom FSG Kaisten, Sektionresultat Ø 54,0909 Punkte

FELDSCHIESSEN

SULZ

1.	Wendelspiess Werner	68
2.	Gertiser Georges	67
3.	Rehmann Peter	67
4.	Amsler Stefan	66
5.	Rehmann Stefan	66
6.	Langenegger Basil	66
7.	Emmenegger René	66
8.	Ackermann Adolf	65
9.	Sacher Viktor	64
10.	Bisig André	64

Das höchste Resultat wurde mit 69 Punkten von Kuratle Alfred, Stadtschützen Laufenburg geschossen. Gesamthaft schossen 340 Schützinnen und Schützen in Sulz.

Die FSG Kaisten erreichte mit 73 Teilnehmer einem Sektionsdurchschnitt von 61,436 Punkten in der Kategorie 3.

SPARBLIGSCHIESSEN

GANSINGEN

1.	Gertiser Georges	74
2.	Hofmann Walter	73
3.	Bisig André	73
4.	Marolf Hansruedi	72
5.	Merkofer Albi	72
6.	Wendelspiess Werner	71
7.	Wolf Martin	71
8.	Amsler Stefan	71
9.	Sieber Walter	69
10.	Rehmann Peter	69

Die FSG Kaisten erreichte mit 26 Teilnehmer einem Sektionsdurchschnitt von 70,9167 Punkten und belegte den 16. Rang von 42 Sektionen. Total nahmen 1073 Schützinnen und Schützen an diesem Anlass teil.

KÖHLERSCHIESSEN

WIL

1.	Bisig André	59
2.	Wendelspiess Werner	57
3.	Hofmann Walter	57
4.	Merkofer Albi	56
5.	Rehmann Peter	55
6.	Merkofer Moritz	54
7.	Gertiser Georges	54
8.	Marolf Hansruedi	54
9.	Sieber Walter	53
10.	Rehmann Hanspeter	53

Die FSG Kaisten erreichte mit 24 Teilnehmer einem Sektionsdurchschnitt von 54,909 Punkten und belegte den guten 3. Rang von 43 Sektionen. Die Kranzquote in unserer Sektion lag bei 70,83 %. Im ganzen fanden 814 Schützinnen und Schützen den Weg nach Wil.

NAGELSCHMIEDE-SCHIESSEN

SULZ

1.	Wendelspiess Werner	49
2.	Merkofer Moritz	48
3.	Bisig André	48
4.	Sieber Walter	47
5.	Marolf Hansruedi	47
6.	Hofmann Walter	47
7.	Langenegger Basil	47
8.	Gertiser Georges	46
9.	Amsler Stefan	46
10.	Rehmann Stefan	46

Von der FSG Kaisten nahmen 27 Schützen teil. Unsere Sektion belegte den 21. Rang von 53 Sektionen.

FRICKBERGSCHIESSEN

EIKEN

1.	Marolf Hansruedi	77
2.	Rehmann Peter	75
3.	Wendelspiess Werner	74
4.	Gertiser Georges	73
5.	Hofmann Walter	73
6.	Spuhler Urs	73
7.	Oberholzer Freddy	72
8.	Ackermann Adolf	70
9.	Merkofer Moritz	70
10.	Amsler Stefan	69

Von den total 845 Schützinnen und Schützen stellte die FSG Kaisten 25.

In der Rangliste Jung und Alt belegte unsere Gruppe den 11. Rang von 27 Gruppen.

Jung & Alt	„“Kaisten 1“	345
	Rebmann Marco	68
	Winter René	66
	Nadig Patrick	64
	Wendelspiess Werner	74
	Gertiser Georges	73

BUNDESPROGRAMM

1.	Wendelspiess Werner	83
2.	Gertiser Georges	83
3.	Bisig André	80
4.	Merkofer Moritz	79
5.	Rehmann Peter	79
6.	Marolf Hansruedi	78
7.	Amsler Stefan	78
8.	Ackermann Adolf	77
9.	Sieber Walter	76
10.	Sacher Viktor	75

BEZIRKSVERBANDSSCHIESSEN

Oberhofen

1.	Merkofer Moritz	59
2.	Wendelspiess Werner	58
3.	Rehmann Stefan	57
4.	Marolf Hansruedi	56
5.	Rehmann Hanspeter	56
6.	Kohli Erich	55
7.	Hofmann Walter	55
8.	Langenegger Basil	55
9.	Gertiser Georges	54
10.	Rehmann Peter	54

Die FSG Kaisten erreichte mit 43 Teilnehmer einem Sektionsdurchschnitt von 54,373 Punkten. In der Sektionsrangliste belegten wir mit diesem Resultat den 9. Rang von 25 teilnehmenden Sektionen.

KANADASTICH

1.	Ackermann Adolf	94
2.	Gertiser Georges	94
3.	Wendelspiess Werner	93
4.	Marolf Hansruedi	93
5.	Hofmann Walter	93
6.	Merkofer Moritz	92
7.	Winter Thomas	92
8.	Rehmann Stefan	91
9.	Sieber Walter	89
10.	Bisig André	89

SEKTIONSSTICH

ENDSCHIESSEN

1.	Ackermann Adolf	58
2.	Wendelspiess Werner	58
3.	Spuhler Urs	57
4.	Gertiser Georges	56
5.	Merkofer Albi	56
6.	Bisig André	55
7.	Hofmann Walter	55
8.	Marolf Hansruedi	55
9.	Sacher Viktor	54
10.	Sieber Walter	53

Rangliste Jahresstich 1996 Feld A

Dass die Standardgewehre längst nicht alles dominieren (noch nicht), beweisen die ersten beiden Plätze in der grossen Jahresmeisterschaft. Wendelspiess Werner wurde mit über 23 Punkten Vorsprung auf den zweitplatzierten Gertiser Georges, beide mit dem Karabiner ausgerüstet, Schützenkönig 1996. Im dritten Rang plazierte sich Marolf Hansruedi als erster Standartgewehr Schütze. Als bester Stgw 90 Schütze belegte Bisig André den sechsten Rang. Amsler Stefan belegte als bester Stgw 57 Schütze den achten Rang.

Rang	Name	Punkte
1.	Wendelspiess Werner	947,675
2.	Gertiser Georges	920,453
3.	Bisig André	909,673
4.	Marolf Hansruedi	908,626
5.	Hofmann Walter	907,041
6.	Merkofer Moritz	904,691
7.	Rehmann Peter	904,663
8.	Amsler Stefan	895,024
9.	Rehmann Stefan	881,235
10.	Merkofer Albi	877,920
11.	Gertiser Andreas	874,821
12.	Sieber Walter	865,467
13.	Rehmann Hanspeter	849,827
14.	Oberholzer Fredi	816,629
15.	Sacher Viktor	749,708
16.	Rehmann Hans	681,479
17.	Rebmann Marco	633,618
18.	Winter René	587,147

0

Rangliste Jahresstich 1996 Feld B

In der kleinen Jahresmeisterschaft belegte ein Karabinerschütze den ersten Rang. Dies gelang Ackermann Adolf, der nach einer längeren Pause ein ausgezeichnetes Comeback feiert. Mit fast 20 Punkten Vorsprung wird er Schützenkönig 1996. Im nächsten Jahr wird Dölf sicherlich den besten Schützen in der grossen Meisterschaft das Leben etwas schwerer machen (nach dem Motto, Tips und Tricks von Werni). Als bester Stgw 90 Schütze belegt Spuhler Urs den zweiten Platz. Im vierten Rang plazierte sich Wehrli Gottfried als bester Stgw 57 Schütze.

Rang	Name	Punkte
1.	Ackermann Adolf	547,366
2.	Spuhler Urs	528,485
3.	Meier Max	482,734
4.	Wehrli Gotfried	475,271
5.	Refer Konrad	460,846
6.	Langenegger Basil	439,000
7.	Schnetzler Andreas	437,754
8.	Winter Thomas	429,761
9.	Amsler Kurt	415,286
10.	Schuler Peter	325,670
11.	Rebmann Roger	320,752
12.	Schmid Valentin	319,752
13.	Wolf Martin	293,480
14.	Emmenegger Bernhard	163,873
15.	Kümin Theodor	160,980
16.	Zumsteg Peter	155,294
17.	Weiss Urs	154,902
18.	Fricker Mike	147,516

ausswärtige Schiessanlässe

Es sind nur diejenigen Schiessanlässe aufgeführt, von welchen zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Schiessberichtes auch Standblätter oder Ranglisten zur Verfügung standen.

SONNENGERGSCHIESSEN

MAGDEN

1.	Rehmann Peter	74
2.	Marolf Hansruedi	73
3.	Rehmann Hanspeter	70
4.	Wendelspiess Werner	69
5.	Merkofer Moritz	69
6.	Gertiser Georges	67
7.	Dörig Doris	66
8.	Hofmann Walter	65
9.	Oberholzer Fredi	62
10.	Merkofer Albi	60

Im 20. Rang von total 26 Sektionen platzierte sich in der 3. Kat die FSG Kaisten mit einem Durchschnitt von 67,5 Punkten.

OLSBERGERSCHIESSEN

Olsberg

1.	Gertiser Georges	48
2.	Hofmann Walter	48
3.	Rehmann Peter	48
4.	Wendelspiess Werner	47
5.	Merkofer Moritz	46
6.	Merkofer Albi	46
7.	Marolf Hansruedi	44
8.	Dörig Doris	43
9.	Rehmann Hanspeter	43
10.	Oberholzer Fredi	41

In der Gruppenrangliste erreichte die Gruppe „Schynberg“ den guten 14. Rang von insgesamt 78 Gruppen.

„“Schynberg“	235
Hofmann Walter	48
Gertiser Georges	48
Rehmann Peter	48
Wendelspiess Werner	47
Marolf Hansruedi	44

„“Heuberg“	219
Merkofer Moritz	46
Merkofer Albi	46
Dörig Doris	43
Rehmann Hanspeter	43
Oberholzer Fredi	41

OELBACHSCHIESSEN

OBERBÖZBERG

Nüd alli Schütze erinneret sich gern a das Schiessen, gell Walti. Aber trotz dim Schreck häsch immer nu 42 Pünkt gschosse.

1.	Marolf Hansruedi	50
2.	Merkofer Albi	50
3.	Bisig André	48
4.	Hofmann Walter	48
5.	Rehmann Peter	48
6.	Merkofer Moritz	46
7.	Gertiser Georges	45
8.	Rehmann Hanspeter	43
9.	Sieber Walter	42
10.	Oberholzer Fredi	41
11.	Meier Max	41

Mit dem Punktemaximum belegten Hansruedi Marolf und Merkofer Albi den 10. Und 11. Rang in der Einzelrangliste von insgesamt 378 Schützen.

Mit dieser guten Ausgangslage belegten die Gruppe „“Schynberg“ den 6. Rang von 96 Gruppen.

im 6. Rang

„“Schynberg“	239
Marolf Hansruedi	50
Hofmann Walter	48
Bisig André	48
Rehmann Peter	48
Gertiser Georges	45

im 40. Rang

„“Heuberg“	217
Merkofer Albi	50
Rehmann Hanspeter	43
Sieber Walter	42
Meier Max	41
Oberholzer Fredi	41

Historisches Schiessen in Rothenthurm

Am Sonntag den 28. April besuchten 15 Kaistener Sportschützinnen und -schützen traditionsgemäss das 48. Historische Gedenkschiessen in Rothenthurm. Die Hälfte der Kaistener Gruppenschützen erreichten das Kranzresultat.

Um viertelnachacht „frühmorgens“ konnte der Präsident Peter Rehmann 15 Sportschützen auf dem Gemeindehausplatz begrüssen. Gemeinsam fuhren wir in einem Kleinbus Richtung Zürich los. Auf der circa eineinhalbstündigen Fahrt ergänzten einige das zu knapp ausgefallene Frühstück mit einem Vitaminstoss Marke „Hopfensaft“. Frohen Mutes in Rothenthurm angekommen stellten wir fest, dass die Wetterbedingungen optimal waren. Dies ist nicht selbstverständlich, hat es doch in den letzten Jahren an diesem Schiessanlass auch schon geschneit, so dass der Schiessbetrieb eingestellt werden musste. Nachdem die Gruppeneinteilung gemacht und die Formalitäten erledigt waren, schritten wir um 1115 Uhr Richtung Schiessläger.

Trotz trockenem Stroh liegt es sich auf einer Wolldecke doch bequemer, sagte sich Stefan Rehmann. Eigentlich hat er ja recht, den an einem Schiessen ohne Probeschüsse ist es schon wichtig, dass man den ersten Schuss optimal abgibt.

Pünktlich um 1145 Uhr wurde unsere Ablösung aufgerufen. Das Programm bestand aus 10 Schüssen auf die Scheibe A5. Diese mussten in 3 Serien geschossen werden, nämlich 1 Schuss in 30“, 3 Schüsse in 60“ und 6 Schüsse in 90“. An diesem historischen Schiessen werden die Treffer auf den Feldscheiben noch von Hand gezeigt. Das heisst die Zeiger begeben sich von einem Unterstand nach jeder Serie im Laufschritt zu den Scheiben. Das setzt auch bei den Schützen gewisse Disziplin voraus. Heisst es doch nach jeder Serie „“Gwehr zentume abe“. Nach fünf Minuten war der Spuk vorbei. Für die einen ernüchternd, für die andern überraschend waren die Resultate ausgefallen. Erfreulich ist die Mannschaftsleistung, den sechs Kranzresultate erzielten die Kaistener Schützen noch nie an diesem Schiessanlass. Das Höchstresultat erreichte Peter Rehmann mit ausgezeichneten 48 Punkten, gefolgt von Albert Merkofer mit 46 Punkten und Doris Dörig mit 45 Punkten. Ebenfalls das Kranzlimit erreichten Winter Thomas, Gertiser Georges und Amsler Kurt.

Nachdem die Schiessutensilien versorgt waren, begaben wir uns zurück in die Festwirtschaft um den obligaten „Spatz“ einzunehmen. Auch für das OK wurde dieser Sonntag zum Erfolg, denn 843 Schützen nahmen die Gelegenheit war, an diesen Sonntag diesen Schiessanlass zu besuchen. Nach ein paar gemütlichen Stunden machten mir uns via Morgarten auf den Heimweg. In Kaisten angekommen, nahmen wir in unserem Vereinslokal dem Warteck noch ein kleines Nachtessen ein. Langsam machte sich bei den meisten die ersten Müdigkeitserscheinungen bemerkbar, so dass sich die Runde allmählich auflöste.

Was hat den dr‘Albi für nes Problem?

au das mes si!

Nidwaldner Kantonalschützenfest

Die Kaistener Sportschützen besuchten am Freitag, den 5. Juli das Nidwaldner Kantonalschützenfest. Trotz den nicht gerade optimalen Wetterbedingungen erzielten 90% der Schützen die Kranzlimite im Sektionsstich, was ein Sektionsdurchschnitt von guten 73,38 Punkten ergab.

Am Freitag Morgen durfte Peter Rehmann 15 Sportschützen auf dem Gemeindehausplatz begrüssen. Pünktlich 0900 Uhr fuhren wir gemeinsam nach Stans-Oberdorf ins Festzentrum, um die Waffen kontrollieren zu lassen. Diese Kontrolle wurde für einmal sehr genau genommen. Wurde doch an allen Waffen der Abzug mittels Gewichtsmarken kontrolliert. Voll motiviert ging die Reise weiter zum Schiessstand in Kerns. Nach Pizza, Lasagne und Salatbuffet begann für uns um 1330 Uhr der Schiessbetrieb. Gespannt warteten alle auf die ersten erzielten Resultate. Diese liessen nicht lange auf sich warten, denn Walter Hofmann setzte die Latte im Sektionsstich mit 77 Punkten sehr hoch an. Wie schon erwähnt waren die Wetterbedingungen an diesem Tage nicht gerade optimal, denn die aufgelockerte Bewölkung sorgte für rege Wechselbeleuchtung, was dem Sektionsresultat erstaunlicherweise nichts entgegenzusetzen vermochte. Von den 15 Teilnehmern erreichten bis auf einen Schützen alle die Kranzlimite. 10 Pflichtresultate mussten in unserer Kategorie gewertet werden. Dies ergab dann am Schluss einen Sektionsdurchschnitt von 73,38 Punkten.

Nachfolgend noch die besten Einzelresultate:

Sektionsstich: Hofmann Walter 77, Wendelspiess Werner 75, Gertiser Georges 74, Marolf Hansruedi 74, Spuhler Urs 72. Kranzstich: Bisig André 30, Amsler Stefan 29 Rehmann Stefan 29. Kunst: Hofmann Walter 471.

Das wir uns in der Innerschweiz befanden und somit von Bergen umgeben waren, wurde uns eindrücklich vor Augen geführt, als ein rasch aufkommendes Gewitter den Schiessbetrieb zum erliegen brachte. Der Regenguss war so heftig, dass der Schiessstand vorübergehend geschlossen werde musste. Trotz dieser markanten Abkühlung konnten alle Schützen die gelösten Stiche zu Ende schiessen.

Dass wir vor der Abfahrt vom Schützenmeister noch auf eine Radarkontrolle auf unserer Strecke aufmerksam gemacht wurden gehört wohl zum guten Service unter den Nidwaldner Schützen. Nach einem gemeinsamen Abschiedstrunk in der Schützenstube verliessen wir um 1930 Uhr Kerns um im Festzentrum den wohlverdienten Lohn, sprich Kranzabzeichen, Barauszahlungen und Naturalgaben entgegenzunehmen. Noch schnell ein Gruppenphoto und dann ab in Richtung Kaisten. Um 2200 Uhr trafen wir wohlbehalten wieder im Fricktal ein.

JUBILEUMSSCHIESSEN

Niederlenz

NUR GRUPPENWETTKAMPF

„“Schynberg“	
Hofmann Walter	76
Wendelspiess Werner	74
Ackermann Adolf	70
Bisig André	65
Gertiser Georges	62

„“Heuberg“	
Sieber Walter	72
Merkofer Moritz	71
Marolf Hansruedi	69
Oberholzer Fredi	67

Mit dieser „Vorstellung“ landeten wir alle insgesamt in der Kategorie „“ferner wirkten mit“. Ganz so schlimm war es nicht, aber die Rangliste war einfach zu kurz.

FRICKTALERSCHIESSEN

MÖHLIN

SEKTIONSSTICH

1.	Rehmann Peter	75
2.	Bisig André	74
3.	Hofmann Walter	72
4.	Wendelspiess Werner	71
5.	Gertiser Georges	71
6.	Merkofer Moritz	63
7.	Sieber Walter	55
8.	Oberholzer Fredi	52

Von 898 Einzelschützen erkämpfte sich Rehmann Peter den 59. Rang.

Gruppenwettkampf

„“Zentrumschoner“	360
Bisig André	74
Hofmann Walter	73
Wendelspiess Werner	72
Gertiser Georges	71
Rehmann Peter	70

Von 71 teilnehmenden Gruppen belegten die „“Zentrumschoner“ den 19. Schlussrang.

CHRÜZLIBACH-SCHÜSSE

Rekingen

NUR GRUPPENWETTKAMPF

„“Schynberg“	443
Marolf Hansruedi	92
Gertiser Georges	90
Hofmann Walter	88
Sieber Walter	87
Merkofer Moritz	86

Mit einem Teilnehmerfeld von 59 Gruppen platzierten sich unsere Schützen im 20. Schlussrang.

RÖMERKASTELLSCHIESSEN

KAISERAUGST

EINZELRANGLISTE

1.	Hofmann Walter	75
2.	Merkofer Moritz	73
3.	Dörig Doris	73
4.	Wendelspiess Werner	72
5.	Oberholzer Fredi	71
6.	Marolf Hansruedi	69
7.	Gertiser Georges	68
8.	Merkofer Albi	68
9.	Rehmann Peter	67
10.	Rehmann Hanspeter	57

Von 581 Einzelschützen belegte sich Hofmann Walter den 47. Rang.

Gruppenwettkampf

„“Schynberg“	351
Hofmann Walter	75
Wendelspiess Werner	72
Marolf Hansruedi	69
Gertiser Georges	68
Rehmann Peter	67

„“Heuberg“	342
Merkofer Moritz	73
Dörig Doris	73
Oberholzer Fredi	71
Merkofer Albi	68
Rehmann Hanspeter	57

Von 79 rangierten Gruppen belegten die „Gruppe “Schynberg“ den 25. Schlussrang.

Gruppensieg am Winterschiessen in Ittenthal

Am Samstag den 23. November trafen sich siebzehn Schützen auf dem Gemeindehausplatz. Gemeinsam marschierte man Richtung Ittenthal, um am traditionellen Winterschiessen teilzunehmen. Ein Novum dürfte sein, dass die Mehrheit der wanderlustigen durch Jungschützen vertreten war. Zeigen sich die ersten Ermüdungserscheinungen bei den älteren Semestern, oder war die Distanz vielleicht zu gross? Trotzdem stellten die Kaister mit 50 Schützinnen und Schützen das grösste Teilnehmerfeld. Nach anfänglichen guten, aber kalten Wetterbedingungen fing es am späteren Nachmittag an zu schneien. Schützen, welche bis dahin noch nicht geschossen hatten, waren sicherlich benachteiligt. Auf den Rückmarsch begaben sich demnach auch nur noch die abgehärtesten Kaister. Da kam die Stärkung bei Hofmann's gerade recht. Bei Glühwein konnten die Kaister und Sissler Schützen ihre Erfolgsrezepte austauschen. Ein gelungenes Winterschiessen, welches seinem Namen alle Ehre erwies, neigte sich dem Ende entgegen.

In der Mannschaftswertung schaffte es die Gruppe „Schynberg" (Wendelspiess Werner 57, Hofmann Walter 56, Ackermann Adolf 54, Gertiser Georges 54, Sieber Walter 52, Merkofer Moritz 49) mit 322 Punkten den Rest des Feldes von total 43 Gruppen hinter sich zu lassen. Die Gruppe „Fasnachtsberg" belegte den guten vierten Schlussrang.
Die Einzelrangliste war in den vordersten Rängen voll von bekannten Kaister Schützen. Nach einer Korrektur der Schlussrangliste am Absenden, plazierte sich Wendelspiess Werner mit 57 Punkten auf dem zweiten Rang und Rehmann Stefan mit ebenfalls 57 Punkten auf dem dritten Rang von total 218 Teilnehmern. Rehmann Stefan ist Gewinner der Armbanduhr. Wendelspiess Werner ist Gewinner eines schönen Früchtekorbes, welcher bereits am Absenden etwas erleichtert wurde. Auf dem sechsten, achten und neunten Rang plazierten sich Bisig André, Schuler Peter und Hofmann Walter mit je 56 Punkten. Auch die Jungschützen belegten, angeführt von Schärer Peter mit 50 Punkten den dritten, vierten, fünften und sechsten Rang von 14 Teilnehmern. Beste Kaister Schützin war Meier Beatrice mit 37 Punkten auf dem zwanzigsten Rang von achtundzwanzig Schützinnen. Mit Sicherheit haben die Kaister Schützinnen und Schützen die meisten Hefekränze erhalten. Insgesamt wurden am Sonntag Abend siebzehn Hefekränze verteilt. Das heisst jeder dritte Teilnehmer erhielt einen.

Zur Erinnerung, am Winterschiessen 1995 belegten die beiden gleichen Gruppen den zweiten und dritten Rang. Wendelspiess Werner siegte gar in der Einzelrangliste.

Gruppenrangliste:

1. Rang „“Schynberg“ 322	Wendelspiess Werner 57, Hofmann Walter 56, Ackermann Adolf 54, Gertiser Georges 54, Sieber Walter 52, Merkofer Moritz 49
4. Rang „“Fasnachtsberg“ 312	Rehmann Stefan 57, Bisig André 56, Winter Thomas 52, Merkofer Albert 50, Oberholzer Freddy 49, Rehmann Peter 48
11. Rang„ „“Heuberg“ 298	Kümin Theo 53, Gertiser Andreas 52, Gut Hansruedi 51, Schnetzler Andreas 51, Amsler Daniel 47, Amsler Stefan 44

21. Rang „Zentrumschoner“ 276,
28. Rang „Streber“ 242
30. Rang „Gemeindeväter“ 219,
31. Rang „Kaistenberg“ 215

Einzelrangliste:

2. Wendelspiess Werner 57
3. Rehmann Stefan 57
6. Bisig André 56
8. Schuler Peter 56
9. Hofmann Walter 56
17. Marolf Hansruedi 55
28. Ackermann Adolf 54
29. Gertiser Georges 54
39. Kümin Theo 53
46. Spuhler Urs 52
47. Winter Thomas 52
55. Sieber Walter 52

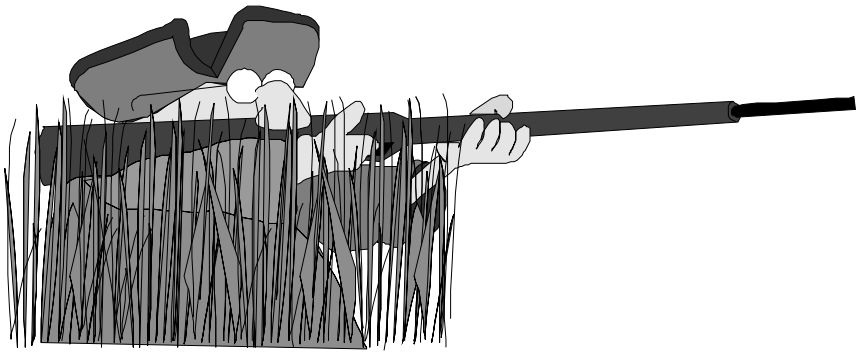
Kat. Jungschützen:

3. Schärer Peter 50
4. Winter René 49
5. Merkofer Ivan 48
6. Zumsteg Peter 46

Kat. Damen:

21. Meier Beatrice 37
23. Marolf Rita 34
24. Bätscher Rita

Eigene Schiessanlässe



Cupschiessen 1996

Als Saisonauftakt der diesjährigen Schiesssaison fand am Samstag den 30. März das traditionelle Cupschiessen der Kaistener Schützen statt. Bei leichter Bewölkung und gelegentlichem Sonnenschein am Morgen, durfte man noch auf gute Wetterbedingungen hoffen. Doch am Nachmittag wollte Petrus dem Winter nochmals Gelegenheit geben, die letzten Schneeflocken loszuwerden. Trotz der vorherrschenden Kälte konnte Andreas Gertiser 24 Schützinnen und Schützen im Schießstand begrüßen. Für einige war es der erste Schiessanlass in diesem Jahr, andere hatten bereits ausswärtige Schiessen besucht. So unterschiedlich wie sich das Wetter an diesem Samstag präsentierte, so verschieden waren auch die geschossenen Resultate. Man sagt, das Cupsystem hat so seine eigenen Gesetze. Da kann es schon mal passieren, dass ein sonst guter Schütze bereits in der ersten Runde ausscheidet.

Doch nun zu den Resultaten. Das Programm bestand aus 2 Probeschüssen und 5 Schüssen auf die Scheibe A10. In der ersten Runde hatten 8 Schützinnen und Schützen das Glück, sich mit einem Freilos in die zweite Runde zu retten. Von dort an musste aber jeder sein „Können“ unter Beweis stellen. Im Viertelfinale standen sich folgende Gegner gegenüber, Doris Dörig (43) und Bisig André (45), Spuhler Urs (41) und Eichenberger Ruedi (41), Hofmann Walter (45) und Merkofer Fritz (47) sowie Amsler Stefan (41) und Sieber Walter (45). Somit ergaben sich folgende Halbfinalpaarungen, Eichenberger Ruedi und Bisig André sowie Merkofer Moritz und Sieber Walter. Für den Final qualifizierten sich mit 47 Punkten Merkofer Moritz und mit 43 Punkten Bisig André. Im Final bestätigte Merkofer Moritz mit wiederum 47 Punkten gegenüber nur 36 Punkten von Bisig André seine konstante Leistung. Wenn sich jemand Cupsieger 1996 nennen durfte, so war das mit Bestimmtheit nur Merkofer Moritz. Seine Kontinuität in allen Runden war beispiellos (46, 45, 47, 47, 47). Herzliche Gratulation dem verdienten Cupsieger.

Längst hatten sich die meisten Schützen in wärmere Regionen, sprich der Schützenstube verzogen. Die Schützenwirtinnen, Rita Marolf und Beth Gertiser, versuchten die durchgefrorenen Schützinnen und Schützen mit Kaffee und „Chäässchnitten“ wieder aufzutauen. Allmählich jedoch, lichteten sich die Reihen bis auf ein paar „angefressene“ Jasser. Böse Zungen behaupten, es wäre bereits nach Mitternacht gewesen, bis sich auch diese Runde auflöste.

Auslosung und Resultate am Cupschiessen

1. Runde

Wendelspiess Werner	43
Merkofer Albi	44

Merkofer Moritz	46
Gertiser Andy	39

Amsler Kurt	39
Rehmann Hanspeter	40

Amsler Stefan	44
Rehmann Hans	42

Wolf Stefan	32
Sieber Walter	44

Hofmann Walter	41
Marolf Hansruedi	39

Kümin Theo	34
Spuhler Urs	38

Emmenegger Beni	2
Langenegger Basil	40

Freilose hatten:

Dörig Doris
Gertiser Georges
Wolf Martin
Oberholzer Fredi
Bisig André
Sacher Viktor
Eichenberger Ruedi
Marolf Rita

2. Runde

Merkofer Moritz	45
Marolf Rita	31

Eichenberger Ruedi	46
Langenegger Basil	39

Spuhler Urs	43
Wolf Martin	39

Oberholzer Fredi	24
Sieber Walter	43

Bisig André	44
Gertiser Georges	44

Amsler Stefan	43
Sacher Viktor	40

Doris Dörig	45
Rehmann Hanspeter	39

Merkofer Albi	39
Hofmann Walter	41

3. Runde

Bisig André	45
Doris Dörig	43

Spuhler Urs	41
Eichenberger Ruedi	41

Hofmann Walter	45
Merkofer Moritz	47

Amsler Stefan	41
Sieber Walter	45

Halbfinal

Bisig André	43
Eichenberger Ruedi	42

Merkofer Moritz	47
Sieber Walter	39

Kleiner Final

Eichenberger Ruedi	34
Sieber Walter	45

Final

Merkofer Moritz	47
Bisig André	36

Cupsieger 1996 Merkofer Moritz

Albi's Trainingstich

1.	Hofmann Walter	80	76	76	75	74	73	71	70	33 10er	525
2.	Wendelspiess Werni	79	76	76	75	74	73	72	70	27 10er	525
3.	Bisig André	76	76	74	73	73	72	72	66		516
4.	Gertiser Georges	75	74	74	74	73	72	72	71		514
5.	Marolf Hansruedi	75	75	74	71	71	70	70	68		506
6.	Rehmann Stefan	76	74	71	71	71	69	68	66		500
7.	Merkofer Moritz	73	71	71	71	71	70	70	66		497
8.	Merkofer Albi	74	73	73	71	69	69	66	65		495
9.	Ackermann Adolf	75	71	70	70	70	70	68	67		494
10.	Rehmann Peter	73	72	71	71	71	68	67	58		493
11.	Langenegger Basil	75	72	71	71	68	66	65	63		488
12.	Sieber Walter	74	70	69	69	69	66	62	60		479
13.	Kümin Theo	74	70	64	63	63	61	60	58		454
14.	Sacher Viktor	72	69	-	-	-	-	-	-		141

FELDSCHLÖSSLISTICH

		FSS	FS	Tot
1.	Wendelspiess Werner	68	68	136
2.	Rehmann Peter	67	67	134
3.	Bisig André	69	64	133
4.	Rehmann Stefan	67	66	133
5.	Langenegger Basil	66	66	132
6.	Gertiser Georges	62	67	129
7.	Amsler Stefan	61	66	127
8.	Marolf Hansruedi	67	59	126
9.	Merkofer Moritz	65	60	125
10.	Sacher Viktor	61	64	125

Wendelspiess Werner qualifizierte sich als einziger für das Finale in Thun

KANTONALSTICH

Karabiner/Stgw 90

1.	Hofmann Walter	96
2.	Rehmann Peter	93
3.	Gertiser Georges	92
4.	Meier Max	90
5.	Oberholzer Fredi	88
6.	Sacher Viktor	87
7.	Rehmann Stefan	87
8.	Rehmann Hanspeter	82

Stgw 57

1.	Amsler Stefan	46
2.	Marti Dominik	44

Endschiessen 1996

Das diesjährige Endschiessen wies eine erfreuliche Beteiligung aus. Im Vordergrund stand der Sektionsstich als Abschluss der Jahresmeisterschaft, sowie der Saustich, Glückstich, Jungschützenstich und Ladystich. Dass die beiden Schützenkönige zu den Besten gehören, bewiesen sie im Sektionsstich. Werni und Dölf schossen beide ausgezeichnete 58 Punkte. Im Saustich wurde dieses Jahr auf die 100er Scheibe geschossen. Lediglich Nuancen entschieden zwischen den drei erstplatzierten Schützen um den Sieg. Schliesslich belegte Bisig André, vor Marolf Hansruedi und Wendelspiess Werner den ersten Platz. Im Glückstich musste analog dem Kartenspiel 17+4, mit Maximum fünf Schüssen versucht werden, möglichst nahe an 21 Punkte heranzukommen, ohne diese aber zu überschreiten. Von 41 teilnehmenden Schützen wurden 23 rangiert. Im ersten Rang, wie könnte es ja auch anders sein, schoss Wendelspiess Werner mit 3 Schüssen genau 21 Punkte. Sieger im Jungschützenstich wurde Freudemann Michael mit 450 Punkten. Im Ladystich belegte Marolf Rita als beste Schützin den ersten Rang. Vielleicht liegt es in der Familie?

JUNGSCHÜTZENSTICH

1.	Freudemann Michael	450
2.	Jappert Stefan	428
3.	Marti Dominik	416
4.	Fricker Mike	410
5.	Wüthrich Marcel	397
6.	Merkofer Jvan	396
7.	Gisiger Mattias	392
8.	Siebenhaar Peter	346
9.	Ackermann Urs	339
10.	Winter René	322
11.	Müller Daniel	196

LADYSTICH

1.	Marolf Rita	23
2.	Rech Barbara	22
3.	Schmied Sybille	20

Saustich

		1. Passe					2. Passe			
1.	Bisig André	298	100	99	99		294	98	98	98
2.	Marolf Hansruedi	298	100	99	99		293	98	98	97
3.	Wendelspiess Werni	298	100	99	99		293	99	98	96
4.	Langenegger Basil	298	100	99	99		286	98	95	93
5.	Rehmann Hans	294	99	98	97		280	95	94	91
6.	Rehmann Peter	294	99	98	97		278	96	92	90
7.	Hofmann Walter	292	98	97	97		288	96	96	96
8.	Merkofer Albi	292	99	97	96		283	95	94	94
9.	Gertiser Georges	291	97	97	97		283	95	94	94
10.	Sieber Walter	291	98	97	96		281	95	94	92
11.	Rehmann Stefan	290	98	96	96		280	95	93	92
12.	Merkofer Moritz	288	100	95	93		272	93	91	88
13.	Oberholzer Fredi	287	97	95	95		279	94	93	92
14.	Gertiser Andreas	284	95	95	94		267	91	89	87
15.	Amsler Kurt	284	97	94	93		262	89	87	86
16.	Meier Max	283	99	94	90		251	88	84	79
17.	Rehmann Hanspeter	282	95	94	93		258	88	87	83
18.	Amsler Stefan	280	97	94	89		256	86	85	85
19.	Wehrli Gottfried	280	98	92	90		239	84	77	76
20.	Wolf Martin	274	97	91	86		237	84	77	76

Wichtige Daten

Diese Schiessen zählen im Jahresstich

Cupschiessen	22. März
Einzel- und Gruppenwettschiessen	12./19./20. April
Historisches Gedenkschiessen Rothenthurm	27. April
Kanadastich	9. Mai /6. Juni
Einweihungsschiessen Wittnau	31. Mai, 6./7./8. Juni
Jubileumsschiessen 125 Jahre FS Frick	21./28./29. Juni
Jubileumsschiessen 75 Jahre Helvetia Oberzeihen	28. Juni, 5./6. Juli
Rebbergschiessen Mettau	16./23./24. August
Bezirksverbandschiessen Laufenburg	23./30./31. August
Frickbergschiessen Sisseln	20./27./28. September
Endschiessen	11./18. Oktober

Weitere Daten

Eidg. Feldschiessen	23./24./25. Juni
1. Obligatorische Übung	5. April
2. Obligatorische Übung	2. Mai
3. Obligatorische Übung	14. Juni
4. Obligatorische Übung	16. August
Absenden	15. November